

16. Mai 2024

Im Rahmen des Master-Studios *Wohnen für Alle* veranstaltet die Professur Stadt und Wohnen am Vormittag des 16. Mai 2024 ein erstes Kolloquium. Die Gäste sprechen dabei über je unterschiedliche Projekte eines Wohnens jenseits des Standards. Anne Femmer ist Architektin und berichtet über ihren eigenen Umbau in Leipzig. Elena Masla und Zora Syren sind zusammen mit Gesche Bengtsson Gründungsmitglieder von etal. Architektinnen aus München, gemeinsam haben sie mit dem Miethäusersyndikat die Grenzen des Einfamilienhausrechts ausgelotet. Alex Humpert spricht über die Umnutzung eines ehemaligen Lagergebäudes zu einem genossenschaftlichen Wohnungsbau in Bern. Als Architektinnen und Gründerinnen von Septembre aus Paris geben uns Sami Aloulou, Lina Lagerström und Memia Belkaid Einblick in ihr Umbauprojekt Porte de Montreuil. Søren Pihlmann ist Architekt und spricht über sein Projekt, das er als Materiallager verwendet. Ihr seid alle herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Wohnen

Anne Femmer, Leipzig
Elena Masla, München
Zora Syren, München
Alex Humpert, Bern
Sami Aloulou, Paris
Lina Lagerström, Paris
Memia Belkaid, Paris
Søren Pihlmann, Kopenhagen

Kolloquium I Wohnen für Alle

Team Prof. Christian Inderbitzin, Prof. Sebastian Multerer
Anna Schork, Maximilian von Zepelin, Edda Zickert,
Srdjan Zlokapa
Semester Masterstudiengang Architektur, Entwurf Städtebau,
Sommersemester 2024
KIT Fakultät für Architektur, Institut Entwerfen von Stadt und
Landschaft, Professur Stadt und Wohnen

Datum 16. Mai 2024
Zeit Einwahl 08.45 Uhr, Start 9.00 Uhr, Ende 12.00 Uhr
Ort <https://kit-lecture.zoom-x.de/j/63568138598>
Kenncode: *Q9Yz8Pa



Inken und Hinrich Baller, Wohnhaus Fraenkelufer, Berlin, 1984